



**Rechtsgutachten für Frauen an dem
al-Azhar- Globalzentrum für elektronische
Fatwa.**

Darstellung ausgewählter aktueller Fatwas

Dr. Ismail Abdallah Ismail

فتاوى المرأة فى مركز الأزهر العالمى للفتوى الإلكترونية

عرض فتاوى واقعية مختارة

اسماعيل عبدالله اسماعيل أحمد

قسم الدراسات الإسلامية باللغة الألمانية , كلية اللغات والترجمة, جامعة الأزهر , القاهرة , مصر .

البريد الإلكتروني : Ismailabdallah@azhar.edu.eg

المخلص:

منذ ما يزيد على ١٠٠٠ عام وللازهر الشريف دور تاريخى فى خدمة الاسلام والمسلمين . وانطلاقا من هذا الدور الرائد فقد اهتم الأزهر الشريف بقضايا المرأة على مر العصور وخاصة فى العصر الحاضر. لذلك انشأ الأزهر الشريف فى عام ٢٠١٦ مركز الأزهر العالمى للفتوى الإلكترونية للحد من فوضى انتشار الفتاوى المغلوطة داخل المجتمع. وكان الهدف الأساسى للمركز - وما زال - هو تحقيق دور رائد كمركز عالمى للتميز فى مجال الفتوى والبحوث الإسلامية على المستوى المحلى والدولى . وسُمى هذا المركز عالمى لأنه يقدم العديد من الخدمات لجميع المسلمين حول العالم بلغات مختلفة. بالإضافة إلى ذلك ، يتلقى المركز أسئلة من غير المسلمين فى جميع أنحاء العالم وكذلك من المهتمين بالإسلام. وقد اتبع الباحث الدراسة التحليلية فى دراسة أهم أقسام المركز وهو قسم فتاوى النساء والذى يعمل به مجموعة من المفتيات المتخصصات فى الشريعة الإسلامية. وقد تم اختيارهن وفق مجموعة من المعايير الصارمة من أهمها المستوى العلمى والتمكن فى دراسة الفقه واجادة اللغات. وقد قام القسم مؤخرًا بتنظيم بعض الحملات الإعلامية الخاصة بقضايا المرأة، منها "وعاشروهن بالمعروف" و "نصيبا

مفروضاً و "أمي". ومن أهم نتائج البحث التي توصلت إليها الدراسة أن أكثر القضايا شيوعاً التي يتعامل معها قسم فتاوى النساء هي المشكلات الخاصة بطبيعة المرأة، مثل الحيض والنفاس، والذان يميزان معظم الأسئلة وكذلك أمور الزواج والطلاق والخطبة ومسائل العلاقات الزوجية وما هو مباح وما هو محرم.

الكلمات المفتاحية : المرأة ، الأزهر ، المركز ، الفتاوى الإلكترونية ، عرض واقعي.

Fatwas for women at the al-Azhar Global Centre for Electronic Fatwa. Presenting selected realistic fatwas.

Ismail Abdallah Ismail Ahmed

Department of Islamic Studies in the German Language,
Faculty of Languages and Translation, Al-Azhar
University, Cairo, Egypt.

Email: Ismailabdallah@azhar.edu.eg

Abstract:

For more than 1000 years, Al-Azhar has played a historical role in the service of Islam and Muslims. Based on this pioneering role, Al-Azhar Al-Sharif deals with women's issues over time, especially in today's age. Therefore, in 2016, Al-Azhar founded the Al-Azhar International Center for Electronic Fatwa to reduce the chaos of the spread of false fatwas in society. The main objective of the Center was and still achieving a pioneering role as a global center of competence in the field of fatwa and Islam research at local and international level. This center is global because it offers many services to all Muslims around the world in different languages. In addition, the Centre receives questions from non-Muslims all over the world as well as from those interested in Islam. One of the most important departments of the Centre is the Women's Fatwas Section, where a group of Muftis specializing in Islamic law works. They were selected on the basis of a number of strict criteria, the most important of which are academic level, legal literacy and language proficiency. The department has recently carried out a number of campaigns on women's issues, including "And deal

legally with them (women) ", "A set share" and "My mother." One of the most important results of the research is that most common issues that the women's department deals with are Problems that are specific to the nature of women, such as menstruation and [puerperium](#), which characterize most of the questions. Matters of marriage, divorce and engagement. Questions of marital relationships and what is permitted and what is prohibited.

Keywords: Women, al-Azhar, Centre, Electronic fatwas, Presenting, selected.

0. Einleitung

Bevor wir uns mit Frauen- Fatwas beschäftigen, sollen wir zuerst auf al-Azhar und seine historische Rolle in den Frauen- Fragen deuten. Die al-Azhar- Moschee ist eine der wichtigsten Moscheen in Ägypten und eine der berühmtesten Moscheen in der islamischen Welt. Al-Azhar ist eine Moschee und eine Universität seit mehr als tausend Jahren. Sie wurde im 10. Jahrhundert n. Chr. in Kairo gegründet.

Im Auftrag von al-Mu'izz li-Dīn Allāh al-Faṭimiy (932- 975 n. Chr.), Kalif der Fatimiden, wurde al-Azhar Moschee von Ğauhar aṣ-Ṣiqilliy (928- 992 n. Chr.) im Jahr 970 errichtet. Der Kalif al-Mu'izz li-Dīn Allāh legte den Grundstein für die al-Azhar- Moschee im Jahre 359 n. H - 970 n. Chr. und vollendete den Bau im Monat Ramadan 361 n. H - 972 n. Chr.¹

Die Historiker waren sich über den Ursprung der Bezeichnung dieser Moschee nicht einig. Aber höchstwahrscheinlich wurden die Fatimiden al-Azhar

¹ Vgl. 'Anān, Muḥamad 'abdu-allah: Geschichte der al-Azhar Moschee, al-Hei'ah al-'ammah li al-Kitāb, 2. Aufl, Kairo 1958, S. 4

nach Fatima az-Zahra, der Tochter des Propheten Mohammed (G.S.H), benannt, da die Fatimiden zu der schiietischen Denkrichtung gehörten.²

Die Einweihung fand im Jahr 972 statt und mit der Ernennung von 35 Gelehrten im Jahr 989 entwickelte sich die al-Azhar Moschee langsam zu der heutzutage zweitältesten ununterbrochen betriebenen Universität nach der al-Qarawīn Universität. Die al-Azhar-Universität ist eine akademische Einrichtung. Ihre Aufgaben sind im ägyptischen Gesetz Nr. 103 vom 5. Juli 1961 festgelegt, das auch als "al-Azhar-Gesetz" (*qānūn*

al-Azhar) bekannt ist.³ Gemäß diesem Gesetz ist al-Azhar die oberste

islamisch- wissenschaftliche Institution, die sich darum bemüht, das islamische Erbe zu bewahren, zu studieren, offenzulegen und zu verbreiten. Außerdem bemüht sich al-Azhar darum, die Wahrheit über den Islam und seinen Einfluss auf den Fortschritt der Menschheit, die

² Vgl. Ein Buch von Al- Azhar Scheichtum: Die wichtigsten Moscheen in Ägypten, ausgestellt am 22.10.2012, S. 12

³ Der arabische Text des Gesetzes ist einsehbar unter dem Link:

<http://www.alazhar-alsharif.gov.eg/Statistics/law>. Archivierte Kopie (1. März 2014 im Internet Archive).

Entwicklung der Zivilisation, die Aufrechterhaltung des Friedens, der Ruhe und des Seelenfriedens aller Menschen im Diesseits und Jenseits aufzuzeigen.⁴

Das Studium an der al-Azhar-Universität begann im Jahr 1930 durch drei Fakultäten, nämlich: Fakultät für arabische Sprache (*al-luġa al-‘Arabīyya*), Fakultät für Theologie (*‘Uṣūl ad-dīn*) und Fakultät für islamische Gesetzgebung und Jura (*aš-Šarī‘a wa al- Qanūn*). Gemäß dem al-Azhar Gesetz gab es damals eine Möglichkeit , die Einrichtung anderer Fakultäten zu erweitern.

Al-Azhar-Universität hat seit einigen Jahrzehnten einen männlichen und einen weiblichen Zweig und sie ist heute über zahlreiche Standorte in ganz Ägypten verteilt. Im männlichen Zweig gibt es heute insgesamt 49 Fakultäten und im weiblichen Zweig gibt es 26 Fakultäten.⁵ Die Einrichtung des weiblichen Zweigs galt damals als ein

⁴ Vgl. Wolf, Dieter Lemke: *Maḥmūd Šaltūt und die Reform der Azhar: Untersuchungen zu Erneuerungsbestrebungen im ägyptisch-islamischen Erziehungssystem*, Frankfurt a. M. [u. a.]: Lang, 1980. S. 172.

⁵ Vgl. Die folgende Aufstellung: Archivlink (Memento vom 3. Oktober 2011 im *Internet Archive*)

erster Schritt der al-Azhar in der Neuzeit für Frauenförderung und der Aufmerksamkeit für ihre Anliegen.

Im Laufe der Zeit beschäftigten sich viele der al-Azhar-Gelehrten mit Frauenfragen, in jeder Hinsicht, ob religiös oder sozial, z.B. Scheich Muḥamad al-Ġazālīy (1917-1996) in seinem Buch : "Frauenfragen zwischen der expatrierten und veralteten Traditionen.⁶ In diesem Buch erwähnte al- Ġazālīy: Derjenige, der sich die Verse des heiligen Qurʾān ansieht, findet, dass Männer und Frauen im Allgemeinen in fast allen Fällen gleich sind, auch wenn der Islam einmal dem Mann mehr Recht gibt, aber dagegen trägt der Mann ernstere Pflichten. Die Angelegenheit hängt nicht von einer rücksichtslosen Vorliebe ab und außerdem bedeutet sie nicht die Führung des Mannes zu Hause. Die ursprüngliche Gleichheit ist verloren gegangen.⁷

Genauso beschäftigte sich Maḥmūd Šaltūt (1893-1963), der ehemalige Großscheich von al-Azhar, mit Frauenfragen in seinem berühmten Buch "al-Fatāwa"

⁶ al-Ġazālīy, Muḥamad: Qaḍāya al- Marʿa baina at-Taqālīd ar-Rāqida wa al-Wāfida, 11. Aufl, Dār aš-Šorūq, Kairo 2017.

⁷ Vgl. Ebenda, S. 68.

und diskutierte darin die wichtigsten Fragen, die die Frau in ihrem Alltag braucht.⁸

Zudem hat al- Azhar viele Frauenkonferenzen organisiert, z. B. bei der von TARGET veranstalteten „Internationalen Konferenz Islamischer Gelehrter gegen Weibliche Genitalverstümmelung“ diskutierten am 22. und 23. November 2006 höchste internationale Islamgelehrte und medizinische Wissenschaftler in der al- Azhar Universität zu Kairo über das heikle Thema der Genitalverstümmelung von Mädchen und die Position des Islam zu diesem Brauch.⁹

Genauso am Rande der Internationalen Konferenz der al- Azhar in Zusammenarbeit mit dem ägyptischen Parlament, die im Jahr 2018 unter dem Titel: Erneuerung in der Fatwa zwischen Theorie und Praxis mit der Teilnahme von Delegationen aus 73 islamischen, arabischen und europäischen Ländern stattfand: Die Teilnehmer an dieser Konferenz widmeten einen Großteil ihrer Vorträge den Frauenfragen und der

⁸ vgl. Šaltūt, Maḥmūd: al-Fatāwa, Dār aš-Šorūq, Kairo 2009.

⁹ <https://www.target-nehberg.de/de/projekt-die-fatwas>

Notwendigkeit der Erneuerung der Frauen- Fatwas, die ihrer Natur nach der heutigen Zeit angemessen sind.¹⁰

Auch eine der größten Errungenschaften der al-Azhar in den letzten Jahren ist die Einrichtung eines Zentrums für elektronische Fatwa, um radikale Ideen zu konfrontieren, das Bild des gemäßigten Islam der ganzen Welt zu zeigen und das Konzept der Islamophobie zu bewältigen. Denn die Rolle von al-Azhar beschränkt sich nicht nur auf Bildung, sondern geht über den Dienst der Menschen hinaus.

1. Al-Azhar Globalzentrum für elektronische Fatwa

Der Beginn der Probephase war am 18. 10. 2016 und die offizielle Eröffnung war am 26. 03. 2017. Dieses Zentrum empfängt Anrufe durch das intelligente Kommunikationssystem „Avaya“, welches zu 100 % elektronisch funktioniert.

Das Zentrum zielt darauf: 1- Eine Führungsrolle als Exzellenzzentrum im Bereich der Fatwa und der islamischen Forschung auf lokaler und globaler Ebene zu

¹⁰ Vgl. Die Referenz : Vorschaustudien- und Recherchen über den dynamischen Islam, das Medienzentrum im Dār al-ʿiftāʿ in Ägypten, Freitag 11.Oktober.2018.

verwirklichen. 2- Kommunikationshorizonte zu öffnen, um modernen Entwicklungen entgegenzukommen. 3- Junge Menschen in Bezug auf Religion zu schützen. 4- Die richtige Botschaft der Religion durch Vermittlung rechtmäßiger Fatwas mit einfachen Methoden zu verbreiten.

1.1. Warum ist dieses Zentrum global?

1- Das Zentrum gründet sich auf konfessionellen Pluralismus gemäß der Vielfalt der islamischen Quellen der islamischen Jurisprudenz (Fiqh). Aus dieser Vielfalt schöpft al-Azhar seine moderate Methode. 2- Es bietet viele Dienste für alle Muslime auf der ganzen Welt in verschiedenen Sprachen an. Außerdem empfängt das Zentrum Fragen von Nicht- Muslimen aus der ganzen Welt sowie von jenen, die sich für den Islam interessieren. 3- Es sammelt Fragen und Einwände gegen die islamische Scharia in verschiedenen Ländern auf der ganzen Welt. Diese Fragen und Einwände werden analysiert und dann beantwortet.

4- Die Fatwas in der Gesellschaft werden kontrolliert, um die Unordnung der Fatwas einzuschränken und die Quote derer, die auf al- Azhar-Fatwas vertrauen, zu erhöhen.

5- Das Leben der Muslime zu erleichtern. Die Muslime können von konfessioneller Pluralität profitiert werden, was als Besonderheit der al-Azhar gilt.

6- Die Einwände zu beantworten, die Konzepte zu korrigieren, die Bedürfnisse der Fragenden aus der nicht-arabischen Welt zu erfüllen und den wissenschaftlichen Nachwuchs im Bereich der Fatwa vorzubereiten und zu qualifizieren.

7- Das Bewusstsein bezüglich der Frauen- Fatwas zu erhöhen und die Missverständnisse über Fragen der Frauen im islamischen Recht zu korrigieren.

1.2. Abteilungen des Zentrums

Erstens: Abteilung für telefonische Fatwas. Die Abteilung erhält Fatwas über die Telefonnummer 19906 und antwortet darauf. Es erstellt Videos für die am meisten vorkommenden Fatwas. Auch das Zentrum antwortet auf kurze Mitteilungen (SMS) durch die

Nummer 1020. Diese Abteilung umfasst: 1- Fatwas auf Arabisch. 2- Fatwas in Fremdsprachen.

Fatwas auf Arabisch gliedern sich in Rirtuelle-Handlungn, Geschäftsverkehr, Familie, Denkrichtungen und Glaube.¹¹ Fatwas in Fremdsprachen hat drei Abteilungen: Englisch – Französisch - Deutsch. Man kann auch Fatwas per E-Mail und über soziale Netzwerke wie Facebook, Twitter, WhatsApp u.a. erhalten.¹²

Zweitens: Abteilung für Frauen- Fatwas.

In dieser Abteilung arbeitet ein qualifiziertes und kompetentes Frauenteam, das in der Lage ist, aus islamischer Sicht Antworten für komplexe Frauenfragen anzubieten.

Drittens: Abteilung für islamische Forschungen und Veröffentlichung.

In der Abteilung arbeitet eine ausgewählte Gruppe von

¹¹ Offiziell- Seite des al- Azhar Globalzentrums für elektronische Fatwa auf Arabische ist unter dem Link:

<https://www.facebook.com/fatwacenter>

¹² Auf Englisch : https://www.facebook.com/fatwacenter.en/R&eid=ARAJhmuYuktMIXq2exx4BXNP31Z_SikoZZpZb5HtBndETpf_
Auf Französisch: Centre Mondial d'Al-Azhar pour la fatwa.

Auf Deutsch: Al-Azhar Globalzentrum für Fatwa-

<https://www.facebook.com/fatwacenterde/photos>.

Islamforschern und Gelehrten, die in den theoretischen und angewandten Wissenschaften wie auch in Human- und Naturwissenschaften fachkundig sind. Diese Abteilung zielt auf die Herausgabe von Forschungen über Fragen, die sich mit gesellschaftlichen Phänomenen befassen, als auch auf die Herausgabe einer internationalen wissenschaftlichen Zeitschrift im Gebiet der Fatwa.

Viertens: Abteilung für rechtswissenschaftliche Überprüfung und Revision. In dieser Abteilung arbeitet eine Gruppe von Wissenschaftlern und Universitätsprofessoren. Sie setzen sich sofort ein, falls es ein technisches oder wissenschaftliches Problem gibt, damit sie die Antworten wieder auf die richtige Bahn bringen. Dadurch werden höchste Qualität und Exzellenz gewährleistet.

Fünftens: Abteilung für Entwicklung und Ausbildung.

Dieses Team bildet die Forscher und Wissenschaftler aus und trainiert sie mit besten modernen Techniken und Ausbildungsmitteln.

2- Abteilung für Frauen- Fatwas

2.1. Wichtigkeit der Errichtung dieser Abteilung

Da Frauen mehr als die Hälfte der Gesellschaft bilden und zur Vorbereitung der anderen Hälfte beitragen, war es selbstverständlich, einen Weg zu finden, aus dem die Frau Lösungen und Antworten auf alles, was sie betrifft, ableiten und die Bestimmungen erklären konnte, unabhängig davon, ob es sich um eine Tochter, Frau, Mutter oder Schwester handelt.

Deshalb war es notwendig, der al-Azhar Aufmerksamkeit zu schenken, um eine spezielle Abteilung für Frauenangelegenheit zu schaffen, die sich mit den Bedürfnissen und Untersuchungen der Frauen und der Genauigkeit der mit ihnen verbundenen Einzelheiten befasst. Es gab eine Reihe von Kriterien, nach denen die weiblichen Mitglieder für die Arbeit in dieser Abteilung ausgewählt wurden.

Die wichtigsten Kriterien sind: 1- Vollständige Kenntnis der Scharia und der arabischen Sprache. 2- Die Fähigkeit, die Fragen der rechtlichen Urteile über islamische Handlungen anzupassen. 3- Absenz von sektiererischer

Intoleranz. 4- Kompetenz im konstruktiven Dialog und Schlagfertigkeit. 5- Die Notwendigkeit, über Frauenfragen in allen Bereichen des Lebens informiert zu sein. Nach der Auswahl gemäß diesen Kriterien erhielten die weiblichen Mitglieder eine wissenschaftliche Ausbildung in mehreren Bereichen, von denen die wichtigsten sind:

1- Die lehrmäßige Vielfalt, die es der Rechtberaterin ermöglicht, eine Lösung zu finden, um dem Zustand der Fragenden zu berücksichtigen. 2- Wissenschaften, wie Logik, Grammatik, Syntax und alles, was mit der Fatwa-Technik der Kommunikationsmittel und guter Präsentation zu tun hat. 3- Übungen bezüglich der Fähigkeit zum Hören und Sprechen.

4- Umfassende Studie über die Realität von Frauen in der Gesellschaft und die ihre sozialen Probleme des Alltags, mit denen sie konfrontiert sind, sowie die Entwicklung von Lösungen, die zu deren aktuellen Situation passen.

5- Weiterbildung mit Zugang zu Frauenliteratur und wissenschaftlichen Arbeiten über Frauen und

Beobachtung positiver und negativer Veränderungen im Leben von Frauen.

6- Darüber hinaus gibt es eine spezielle Abteilung für Überwachung, in der die Qualität des Berichts gefordert wird. Um den Prozess der Überprüfung zu überwachen, gibt es weibliche Mitglieder und Professorinnen aus der al-Azhar Universität, um Peinlichkeiten für die weiblichen Fragenden aufzuheben.

2.2. Ziele der Abteilung.

Errichtung der Abteilung für Frauen- Fatwas zielt in erster Linie darauf:

1- Erhöhung der Zahl der Empfänger von Frauen-Fatwas auf 50 pro Tag.

2- Ausbildung von qualifizierten Nachwuchswissenschaftlerinnen zur rechtswissenschaftlicher Konsultierung.

3- Unterstützung der lokalen Fatwa- Stellen in Ägypten durch weibliche qualifizierten Nachwuchs.

4- Warnung vor einigen anormalen Praktiken, die zwischen Ehepartnern als Folge der Öffnung der sozialen Medien auftreten können.

5 - Verbreitung von Wissen über die Grenzen der Scharia im Umgang mit Ehepartnern.

6. Reaktion auf die gefälschten Argumente gegen die Stellung der Frau im Islam.

7- Erklärung über die Rechte und Pflichten der berufstätigen Frauen, um ein Gleichgewicht zwischen ihrer Familie und ihrer Erwerbsarbeit zu erreichen.

8- Beantwortung häufiger Fragen zu den religiösen Bestimmungen und neuen Themen von Frauen.

9- Psychologische Unterstützung für Ehefrauen, die ein schwieriges Eheleben haben. 10- Überwachung sozialer Probleme, die zu Familienzusammenbruch und Ehescheidung führen. Außerdem versuchen die weiblichen Mitglieder, praktische Lösungen für diese Probleme zu finden.

2.3. Anzahl der Mitarbeiterinnen in der Abteilung

Die 20 Mitarbeiterinnen und Spezialisten für islamische Wissenschaften haben in der Regel einen Master-Abschluss und sind promoviert. Doktor.

2.4. Botschaft der Abteilung

Die Fatwas auf eine leichte Weise zu verteilen, damit alle betroffenen Frauen sie verstehen und umsetzen können.

2.5. Zukunftsvision der Abteilung

- Erhalt von richtigen religiösen Informationen.
 - Bildung einer Generation von Mädchen und Müttern, die sich des wahren Islam und seiner legitimen Wissenschaften bewusst sind.
- Beobachtung und Behandlung der häufigsten sozialen Phänomene, die durch die Gespräche ausgedrückt wurden.

2.6. Arbeitszeiten.

Alle Werktage außer freitags von 9 bis 16 Uhr. Die weiblichen Mitglieder reagieren unmittelbar auf Anrufe. Alle Gespräche sollten aufgezeichnet und von Spezialisten überwacht werden, um die Qualität der Fatwa zu gewährleisten, wobei die Fatwa und die Geheimhaltung des Anrufenden streng vertraulich behandelt werden.

Es gibt auch eine andere Möglichkeit, die Anfragen per SMS zu schicken, sie wird auch per SMS beantwortet.

2.7. Medienkampagnen der Abteilung für Frauen-Fatwas

Die Abteilung hat in der letzten Zeit einige Kampagnen bezüglich der Frauenfragen durchgeführt, aus denen sind: 1- Eine Kampagne am 08. 09. 2018 unter dem Titel: "Und geht in rechtlicher Weise mit ihnen (Frauen) um".

Das Ziel dieser Kampagne lagte darin: Das Sprechen über Familienfragen und wie man sie behandeln kann. Die Themen gingen um: Nachsicht in der Ehescheidung.

- Einbeziehung der Eltern in die familiären Probleme.
- Routine und ihre Auswirkung auf das Eheleben.
- Soziale Medien und ihre negative Auswirkung auf das Eheleben.
- Wie die Ehepartner mit den Problemen in der Familie umgehen.

2- Eine Kampagne am 13. 01. 2019 unter dem Titel: "Einen festgesetzten Anteil". Diese Kampagne spricht über die Philosophie des islamischen Erbrechts. Die Themen gingen um:

- Rechte im Zusammenhang mit dem Nachlass vor der Verteilung des Erbes.

- Formen der Ungerechtigkeit gegenüber Frauen beim Erbrecht.

3- Eine Kampagne am 21. 03. 2019 unter dem Titel: "Meine Mutter". Es geht darum: -Arten der Pietät der Mutter, die der Islam angeordnet hat. - Konzept der Strafe bezüglich des Ungehorsams gegenüber der Mutter.

4- Eine Kampagne am 25. 07. 2019 unter dem Titel: "Sensibilisierungsprogramm für die Familie". Es geht um die Ursachen des Zerfalls der Familie und wie man es behandelt. -Die Notwendigkeit der Verständigung zwischen Ehepartnern. -Eine Erinnerung, wie der Prophet Muhammed (G.S.H) mit seinen Frauen umgegangen ist. - Auswirkung der Eheprobleme auf Kinder. -Rolle der Beratung, um den Erfolg der Familie zu fördern.

– Verdeutlichung, dass der Islam auf Gewalt in der Familie verzichtet und davor warnt. -Stellung der Familie im Islam.

2.8. Häufigste Themen

Die häufigsten Themen, mit denen sich die Frauenabteilung beschäftigt, sind:

1- Probleme, die spezifisch für die Natur der Frauen sind, wie Menstruation und Wochenbett, welche einen größten Teil der Fragen prägen.

2- Fragen der Ehe, Scheidung und Verlobung.

3- Fragen der ehelichen Beziehungen, was ist erlaubt und was ist verboten.

4- Bildung und Ethik sowie Erziehung und Bildung einer richtigen Generation bezüglich der religiösen, ethischen und sozialen Hinsicht.

2.9. Die wichtigsten Fatwas, die die Frauen- Abteilung erhalten hat.

Die Abteilung beantwortet alle Fragen aus islamischer Perspektive, unabhängig davon, ob sie sich auf rituelle Handlungen, private Frauenfragen, mentale oder soziale Fragen beziehen.

2.9.1. Beispiele für rituelle Handlungen- Fragen:

1. Frage: Darf eine muslimische Frau, die keinen Mahram oder Mann hat, zur Pilgerfahrt reisen?

Antwort:

Alles Lob gebührt Allah, Dem Herrn aller Welten. Allahs Segen und Friede auf Muhammad, dem letzten aller Propheten!

Darüber sind sich die Rechtsgelehrten nicht einig. Sie äußerten unterschiedliche Meinungen wie folgt:

Die Hanafiten sagten: Es ist nicht erlaubt, eine Pilgerreise ohne Ehemann oder Mahram durchzuführen, wenn die Abreise zur Pilgerfahrt weit entfernt ist (mehr als drei Tage). Wenn die Frau keinen Mahram oder Ehemann hat und die Abreise weit weg ist (mehr als 3 Tage), ist sie nicht verpflichtet, den Ḥaǧ zu machen, da sie als unfähig gilt.

Die Shafiiiten waren jedoch anderer Meinung: Wenn die Frau einen Mahram oder Ehemann hat oder mit den treuen Frauen reist, ist es ihr erlaubt, eine Pilgerfahrt durchzuführen. Die Malikiten glauben auch, dass die Existenz des Mahram oder des Mannes mit der Frau keine Voraussetzung für die Erfüllung der Pilgerfahrt ist. Al-Azhar Globalzentrum für Fatwa meint, dass die Meinung der Schafiiten und Malikiten angemessen ist,

wenn es eine Gruppe von treuen Frauen gibt, können die Frau die Pilgerreise unternehmen.¹³ Und Allah weiß es am besten!

2. Frage: Mein Mann hat mit mir am Tag des Ramadans geschlafen. Was ist das Scharia- Urteil darüber?

Antwort

Allah, der Erhabene, hat den Muslim erlaubt, in der Nacht des Ramadans mit seiner Frau zuschlafen. Als Beweis dafür sagte Allah in der 2. Sure: "Es ist euch erlaubt, zur Fastenzeit bei Nacht mit euren Frauen Umgang zu pflegen. Sie sind für euch, und ihr für sie (wie) eine Bekleidung"(2:187).¹⁴ Hingegen ist der Geschlechtesverkehr am Tag von Ramadan streng verboten und es besteht ein klarer Konsens darüber. Wer solche Dinge begangen hat, muss nicht nur den Tag wiederholen, sondern auch die Buße (Kaffarah) leisten. Die Buße sind (Reihenfolge muss eingehalten werden), einen Sklaven zu befreien, was aber derzeit nicht möglich ist, so geht er zur nächsten Möglichkeit weiter, und zwar

¹³ Diese Fatwa wurde in al-Wafd Zeitung am 16.07.2019 veröffentlicht unter dem Link: <https://alwafd.news/2019/07/16/>

¹⁴ Übersetzung von Rudi Paret. Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer, 1983.

Fasten für zwei aufeinanderfolgende Monate lang, wenn er es nicht kann, sollte er sechzig arme Menschen ernähren. Der Beweis dafür ist der Hadith von Abu Huraira, möge Allah ihm barmherzig sein, wo er sagte „Ein Mann kam zum Propheten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, woraufhin er sagte: „Ich bin zugrunde gegangen, O Gesandter Allahs!“ Er fragte: „Und was ließ dich zugrunde gehen?“ Er antwortete: „Ich fiel, im Ramadan, über meine Frau her.“ Der Prophet fragte: „Kannst du einen Sklaven finden, den du freikaufst?“ Er sagte: „Nein!“ Er fragte: „Schaffst du es zwei Monate hintereinander zu fasten?“ Er sagte: „Nein!“ Der Prophet fragte: „Kannst du sechzig Arme speisen?“ Er sagte: „Nein!“ Er (der Mann) sagte: " Ich finde nichts. Daraufhin wurde dem Gesandten Allahs (G.S.H) Datteln gebracht und sprach:" Nimm dies und spende es." Er erwiderte:" Oh Gesandter Allahs niemand ist bedürftiger als ich." Daraufhin lachte der Gesandte Allahs (G.S.H) bis seine Eckzähne sichtbar wurden und sagte:" Iss davon!"¹⁵ Und Allah weiß es am besten!

¹⁵ Überliefert von Al-Bukhari (1936) und Muslim (1111)

3. Frage: Was macht die schwangere Frau, die im Monat Ramadan nicht fasten konnte. Aber sie bezahlte deswegen nur die Sühne, da sie dachte, sie musste die Tage nicht nachholen. Was soll sie jetzt tun? Ich bitte Sie um eine schnelle Antwort.

Antwort

Die Gelehrten sind sich über die schwangere Frau nicht einig, die im Ramadan nicht fasten kann. Die schafitischen und hanbalitischen Rechtsschule meinten, dass diese Frau nur die verpassten Tage nachholen muss, wenn sie das Fasten brach, weil sie Schaden für sich oder das Kind befürchtete.

Wenn sie aber das Fasten unterließ, weil sie befürchtete, dass dies allein dem Baby schaden könnte, muss sie diese Tage nachholen und für jeden Tag einen Armen füttern. Al-Azhar Globalzentrum für Fatwa ist mit dieser Meinung von Schafitien und Hanbaliten einig. Und Allah weiß es am besten!

4. Frage: Ich bin eine verheiratete Frau, mein Mann hat einen Heiratsvertrag geschlossen, aber er hat noch keinen Geschlechtsverkehr durchgeführt und mit mir

noch nicht zusammenwohnt. Darf mein Mann für mich Zakāt al-Fiṭr entrichten?

Antwort

Grundsätzlich solltest du wissen, dass dies keine Pflicht für deinen Mann

ist, solange ihr nicht miteinander geschlafen habt. Als Beweis dafür, was in "Al-Mūdawwana" von Imam Mālik erwähnt wurde: Es ist eine Pflicht, dass jeder Vater für seine Tochter Zakāt al-Fiṭr bezahlen muss, bis sie mit ihrem Mann schläft. Wenn der Mann jedoch zum Geschlechtsverkehr mit der Frau eingeladen wird und der Mann sich weigert, muss er noch den Zakāt al-Fiṭr bezahlen."¹⁶ Darüber hinaus kann der Ehemann freiwillig seine Frau Zakāt al-Fiṭr bezahlen, aber unter der Bedingung, dass beide damit einverstanden sind. Der Mann sollte jedoch zuerst ihren Vater um Erlaubnis bitten oder denjenigen, der sich um sie kümmert. Und Allah weiß es am besten!

¹⁶ Vgl. Mālik, Anas ʿibn Mālik: al- Mūdawwanah al Kubrah, Dār al-Kutub al ʿilmiyah, 1. Auflag., Kair0 1994, S. 212.

2.9.2. Beispiele für private Frauenfragen

1. Frage: Ich bin seit dem Jahr 2000 islamisch sowie standesamtlich verheiratet. Ungefähr im ersten Jahr unserer Ehe schlichen sich langsam Probleme und Auseinandersetzungen ein. Mein Ehemann hatte erst mit Sportwetten (kleinere Beträge) angefangen, womit ich nicht einverstanden war, da er unser Haushaltsgeld dafür verwendete.

In den Jahren 2003 und 2005 sind unsere Söhne zur Welt gekommen. Der Zustand hat sich nicht normalisiert, sondern weiter verschärft. Nach der Geburt unserer Kinder wurde er mir gegenüber mehrmals handgreiflich. Des Öfteren hat er auch seine Wut an unseren Möbeln, Handys, Teller, Schrank, Türen usw. ausgelassen. Zur Wiedergutmachung schwor er immer bei Gott, aber hielt auch dies nicht ein.

Es kam während dieser Zeit zu mehrmaligen Trennungen für kürzere Zeiträume. In diesen Trennungsphasen hat er uns auch ohne jegliche finanzielle Absicherung zurück gelassen und sogar noch aus unseren Bausparverträgen das Geld mitgenommen. Diese sich entwickelte Situation

war schon schwer genug für mich. Dazu kam allerdings noch, dass er fremdgegangen ist. Seine letzte Affäre habe ich sogar persönlich kennengelernt, woraufhin ich ihn aufforderte die Wohnung zu verlassen, da ich mit der ganzen Situation nicht mehr zurechtkam (01.10.2013).

Daraufhin ist er zu seiner Affäre gezogen. Nach einiger Zeit erfolgte auch mit ihr eine Trennung, woraufhin er wieder anfang mich zu belästigen und die Kinder, meine Freunde und Familie als Vermittler einzusetzen. Ungefähr ein Jahr später (Ende 2014) habe ich ihn nach dem ganzen Druck wieder zu Hause aufgenommen. Acht Monate später (Juli 2015), nachdem er eingesehen hat, dass die Ehe nicht mehr funktioniert, hat er diesmal selbst die Wohnung verlassen und äußerte, dass er keinen Sinn mehr in der Ehe sehe, weil wir in der Zeit auch nur Streit hatten. In den jeweiligen Trennungszeiten bis einschließlich jetzt leben die Kinder bei mir. Außerdem ist er seinen ehelichen Verpflichtungen weder nach deutschem Recht noch nach islamischem Recht jemals nachgekommen. Deswegen habe ich mehrmals durch Vermittler versucht ihn zur

Einwilligung zu der Scheidung zu bewegen, aber ohne Erfolg, denn er geht keine Kompromisse ein.

Dadurch dass er nicht mitwirkt, verzögert sich die gerichtliche Scheidung noch um weitere unabsehbare Zeit und aus islamischer Sicht hat er auch die drei Talaq nicht direkt ausgesprochen (gehören zu der hanefitischen Rechtsschule). Meine Frage wäre: Besteht nach islamischem Recht die Ehe oder nicht? Wenn ja, wie kann ich mich von der Ehe scheiden, wenn er nicht sein Einverständnis gibt? Die Imame in Deutschland wollen dafür die Verantwortung nicht übernehmen.

Die Brautgabe (*mahr*) kann ich ihm auch nicht zurückgeben, weil er dieser Verpflichtung auch nicht nachgekommen ist. Ich würde mich über eine schnelle Antwort freuen, denn ich fühle mich gerade in einer schwierigen Lage und versuche einen Ausweg zu finden, weil ich die Absicht habe einen anderen Mann zu heiraten. Vielen Dank.

Antwort

1 - Die Ehe ist immer noch gültig, solange der Ehemann sich von Ihnen nicht durch Aussprechen der rechtlichen Scheidungsformel scheiden gelassen hat.

2- Was den Scheidungsantrag vor den deutschen Gerichten im August 2016 betrifft, können Sie nur warten, bis das Gericht über diesen Antrag entscheidet. Sie können auch erneut einen „Ḥul‘-Antrag“, also den Selbstlos-Kauf der Frau aus der Ehe durch Rückerstattung der Brautgabe" oder durch Bezahlung eines bestimmten Geldbetrags, den deutschen Gerichten einreichen. Ferner können Sie die Scheidung wegen der Schäden, die der Ehemann Ihnen zugefügt hat, beantragen. Dazu gehört es, dass der Ehemann die Familie vernachlässigt und den ehelichen Pflichten nicht nachkommt.

Wenn die deutschen Gerichte die mit dem islamischen Recht identischen Bedingungen anerkennen, so können Sie die Scheidung gemäß den islamischen Vorschriften beantragen, vor allem der hanafitischen Rechtsschule.

Deshalb sollte es dem Gericht klar gemacht werden, dass die Scheidung durch Selbstlos- Kauf oder wegen des gewiss vorhandenen Schadens eingeführt werden kann.

3- In Bezug auf das, was in der Sache der Verzögerung des Ehemannes bei der Scheidung erwähnt wird, ist es seitens ihm ungerecht und Ihr Ehemann ist verantwortlich dafür vor Allah.

4- Bis die Scheidung durch eine der oben genannten Methoden angeordnet worden ist, bleibt die Ehe rechtgültig. Sie dürfen deswegen keinen anderen Mann weder begleiten noch heiraten. Und Allah weiß es am besten!

Rückfrage

Darf denn für den Ehemann kein anderer die Scheidung aussprechen? So wie ein Schiedsgericht oder ein Šayḥ? Im deutschen Gericht ist alles im Gang. Ist jetzt schon über 14 Monate und da passiert nichts, weil der Mann die Papiere nicht ausfüllt, das dauert also noch, der Wunsch ist, wenigstens islamisch aus der Ehe rauszukommen.

Gibt es da keine Möglichkeit für die Frau auch ohne Einverständnis des Mannes sich aus der Ehe zu lösen?

Antwort

Die Ehe ist noch rechtsgültig. Sie sollen einen Scheidungsantrag vor dem Gericht einreichen, um die folgenden Ziele zu verwirklichen:

1- Die richterliche Scheidung ist rechtskräftig wegen des Schadens, egal ob der Richter die Scheidung in der Anwesenheit oder der Abwesenheit des Ehemannes ausspricht. Dadurch können Sie auch -nach dem islamischen Recht- all Ihre Rechte bekommen.

2- Wenn es möglich wäre, dass Sie einen „Ḥul‘-Antrag“ bei dem Gericht einreichen, wie wir Ihnen vorher erklärt haben. In diesem Fall haben Sie nur zwei Möglichkeiten, entweder verzichten Sie auf Ihre Brautgabe, die Ihr Ehemann im Grunde nicht bezahlt hat, oder wird Ihr Ehemann, wie bei Ihnen der Fall ist, den Wert der üblichen Brautgabe rückerstatten. Und Allah weiß es am besten!

2. Frage: Darf eine muslimische Frau, die einen Schleier trägt, ihre Haare kurz schneiden? Übrigens hat sie nicht

die Absicht, den Männern zu ähneln, sondern das Haar wird besser und sieht ästhetisch ansprechend aus.

Antwort

Die Frau, die einen Schleier trägt und ihren ganzen Körper außer Gesicht und Händen bedeckt, ist ihr erlaubt, sich die Haare schneiden zu lassen, solange ihr Mann sie akzeptiert, wenn sie verheiratet ist. Wenn sie nicht verheiratet ist, aber auch einen Schleier trägt, kann sie sich die Haare schneiden, wenn niemand ihre Haare außer ihren Maharem sieht. Und Allah weiß es am besten!

3. Frage: Sehr geehrte Damen und Herren, vielen Dank für ihre Antwort auf meine letzte Frage. Ich hätte noch weitere Frage stellen und zwar: Was ist die islamische rechtliche Bestimmung bezüglich der Schabka (Goldgeschenk), ist es erlaubt oder nicht? und darf der Verlobte seine zukünftige die Schabka in ihre Hand geben oder um den Hals hängen. Danke im Voraus!

Antwort

Die Antwort auf diese Frage beinhaltet die folgenden Einzelheiten:

1- Wenn der Verlobte die Schabka als Geschenk seiner Verlobten übergibt, dann gilt diese Schabka als gesetzliche Bestimmung und als eine Form der Rückgabe bei Auflösung der Verlobung. Aber wenn die Auflösung von Seiten des Verlobten kommt, dann bekommt er nichts zurück. Ist die Auflösung der Verlobung seitens der Verlobten, bekommt der Verlobte alle seine Geschenke zurück, es sei denn, die Geschenke sind aufgebraucht.

2- Wenn der Verlobte seiner Verlobten die Schabka (Goldgegenstand) als Teil des Mahrs (das Brautgeschenk) übergibt, wie es längst zur Gewohnheit einiger islamischer Länder geworden ist, dann hat er einen vollkommenen Anspruch, unabhängig davon, ob die Auflösung der Verlobung seitens des Verlobten oder der Verlobten initiiert ist.

3- Was heute bei den Menschen zur Gewohnheit geworden ist, dass der Verlobte das Goldgeschenk am Handgelenk seiner Verlobte befestigt oder um ihren Hals bindet, ist falsch und völlig ungültig. Denn die Verlobung ist nur ein Eheversprechen und deshalb hat das Paar kein

Recht, etwas Verbotenes zu tun. Es wäre besser, wenn ein Verwandter der Verlobte es tut. Und Allah weiß es am besten!

4. Frage: Salamu Aleikum! Ist Schröpfen (Ḥiğāma) für Frauen erlaubt?

Antwort

Das Schröpfen (Ḥiğāma) ist sowohl für Frauen als auch für Männer erlaubt, weil der Prophet (G.S.H) das Schröpfen anwandte und dem Schröpfer einen Lohn zahlte.¹⁷ Ḥiğāma kann auch von einem zuverlässigen Arzt als Gesundheit- Notfall empfohlen werden. Darüber hinaus ist Ḥiğāma- nach islamischer Sicht- als eine der überlieferten Heilungsmethoden des Propheten Muhammad- Allahs Segen und Friede sei auf ihm. Der Prophet (G.S.H) befahl uns, von den Krankheiten heilen zu lassen, deshalb sagte er: Allah hat keine Krankheit herabgesandt, außer dass ER auch ihre Heilungsmethode herabsandte.¹⁸

¹⁷ Ibn al- Munḍir, Muḥamed ḡibn ḡibrahim: Al-ḡiqnāʿ, 1. Aufl., 1408 n.H, S. 230

¹⁸ Ṣaḡīḡ al-Buḡārīy , Hadith Nr. 5678.

Dieser Hadith weist darauf hin, dass es für jede Krankheit eine Medizin gibt, wenn die Medizin für die Krankheit passt, so ist sie mit Allahs Willen erlaubt. Wenn Ḥiğāma für Frauen angewandt wird, muss die folgenden Bedingungen betrachtet werden:

1- Ḥiğāma sollte nur von einer muslimischen Frau oder Ärztin durchgeführt werden. 2- Wenn die muslimische Ärztin unerreichbar ist, kann Ḥiğāmah von einem muslimischen Arzt angewandt werden.

3- Bei der Anwendung von Ḥiğāmah für eine Frau soll ein (Mahram) dabei sein, wie Ehemann oder Sohn.

4- Der Arzt darf nur gemäß der Notwendigkeit den Körperteil enthüllen, den er für das Schröpfen benötigt. Und Allah weiß es am besten!

5. Frage

Ich bin eine muslimische Frau und ich habe gehört, dass Polygamie wirklich eine Grundlage im Islam ist. Was ist Ihre Meinung dazu?

Antwort

Sehr geehrte Fragende, was Sie gehört haben, ist falsch und entspricht nicht dem islamischen Recht. Allah der

Erhabene sagt: "Und wenn ihr fürchtet, in Sachen der (eurer Obhut anvertrauten weiblichen) Waisen nicht recht zu tun, dann heiratet, was euch an Frauen gut ansteht, (ein jeder) zwei, drei oder vier. Und wenn ihr fürchtet, (so viele) nicht gerecht zu behandeln, dann (nur) eine, oder was ihr (an Sklavinnen) besitzt! So könnt ihr am ehesten vermeiden, unrecht zu tun,"¹⁹ (4-3). Folglich ist es falsch zu sagen, dass Polygamie im Islam absolut zulässig ist, denn es gibt weder im Koran noch in Sunne einen klaren Text, der besagt, dass Polygamie eine Pflicht ist, sonst wird derjenige, der nur eine Frau geheiratet hat, schuldig sein oder die Sunna vernachlässigt. Daher ist die Polygamie nur unter der Bedingung der Gerechtigkeit zwischen den Frauen erlaubt. Diese Gerechtigkeit erfordert die finanzielle und körperliche Leistungsfähigkeit des Mannes. Wenn der Mann darüber nicht verfügt, darf er nicht mehr als eine Frau heiraten.

Am Freitag, dem 1. März 2019, veröffentlichte al-Azhar eine Erklärung von Scheikh Aḥmed aṭ-Ṭayeb, der größte

¹⁹ Übersetzung von Rudi Paret. Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer, 1983.

Imam von al-Azhar, in der er betonte: Die Notwendigkeit einer Erneuerung in Bezug auf die Belange der Frauen": Frauen machen die Hälfte der Gesellschaft aus, wenn man sich nicht um sie kümmert, ist es, als würde man auf einem Fuß laufen. Er fährt fort: Polygamie ist häufig eine Ungerechtigkeit für Frauen und Kinder.²⁰

In ähnlicher Weise hat Imam al-Azhar prof. Dr. aṭ- Ṭayeb festgestellt, während einer Fernsehsendung auf dem 1. nationalen Kanal, dass diejenigen, die sagten, Polygamie sei verpflichtend, alle Unrecht hätten. Gemäß seiner Meinung ist die Polygamie das Ergebnis eines Missverständnisses des Korans und der Tradition des Propheten. Um die Frage vollständig zu verstehen, empfiehlt er eine ganze Lesung von Vers 129 von Sure 4, der die Vielzahl der Frauen ruft. Während dieser Fernsehsendung erinnerte al-Azhars Imam daran, dass die Fähigkeit, eine zweite, dritte oder vierte Frau zu nehmen" durch die Gerechtigkeit eingeschränkt ist.

²⁰ <https://www.nach-welt.com/nachrichten/imam-al-azhar-halt-polygamie-fur-frauen-unfair>

Nach dem Qur'ān sei es verboten, mehrere Frauen zu haben, wenn es keine Gerechtigkeit gebe.²¹ Und Allah weiß es am besten!

2.9.3. Beispiele für Soziale- Fragen

1. Frage: Ich bin ein muslimisches Mädchen und leider ist mein Vater ein schlechter Mensch. Er hat Beziehungen zu einer anderen Frau ohne das Wissen meiner Mutter, obwohl meine Mutter eine einzigartige Frau ist. Mein Vater respektiert sie auch nicht. Meine Mutter leidet sehr unter ihm und kann das Leben mit ihm nicht mehr ertragen. Was soll sie tun? Und was ist das Sharia- Urteil über das Verhalten meines Vaters?

Antwort

Wenn du dir ganz sicher bist, dass dein Vater verbotene Beziehungen zu einer anderen Frau hat, solltest du ihm einen sehr höflichen und guten Rat geben, denn das könnte ihm vielleicht helfen und sein Verhalten verbessern. Genauso sollte deine Mutter ihn ermahnen (als Teil ihres Wissens über seine unislamischen Handlungen). Gute treue Freunde und Verwandte aus

²¹ <https://www.youtube.com/watch?v=f8DCp1hpOz0>

der Familie des Vaters und der Mutter können dir dabei helfen.

Wenn es ihm besser geht, das ist Allah allein zu verdanken, sonst kann deine Mutter zu einer islamischen Behörde gehen, um sich von ihm scheiden zu lassen. Aber wir empfehlen, nach anderen Wegen und Lösungen zu suchen, bevor sie über eine Scheidung nachdenkt. Am Ende kann sie entscheiden, ob es sinnvoller ist, weiterhin mit ihm zu leben oder sich von ihm scheiden zu lassen. Und Allah weiß es am besten!

2. Frage: Ich war eine Christin und Allah hat mich zum Islam geführt. Aber ich lebe immer noch bei meiner christlichen Familie und hoffe, meine Bekehrung zum Islam geheimhalten zu können. Was soll ich tun, um mein Fasten zu verheimlichen?

Antwort

Liebe Fragende, das Lob gebührt Allah, Der dich zum Islam gerechtleitet hat. Wenn dir die verbale Bekundung des islamischen Glaubens schadet, dann solltest du sie verstecken. Dies sollte auch bei deinem Fasten der Fall sein.

Aber wenn es dir nicht schadet, ist es besser, deine Bekehrung zum Islam bekannt zu machen und deine Familie zum Islam einzuladen. Wenn deine Familie dir gehorchen wird, dann ist dies besser und Allah wird dich im Jenseits sehr belohnen. Wenn sie dir nicht gehorcht, dann keine Sorge, da dein Pflicht nur die Verkündigung ist.

Auf jeden Fall darfst du das Fasten nicht brechen, denn es ist eine der fünf Säulen des Islam. Und Allah weiß es am besten.

3. Frage: Vor zwei Monaten habe ich die künstliche Befruchtung durchgeführt. Ich bin jetzt schwanger mit vier Embryonen. Die Ärzte finden es schwierig und gefährlich, dass ich mit vier Embryonen schwanger bin. Sie rieten mir, die Anzahl dieser Embryonen zu reduzieren. Wir wissen, dass die Reduktion vor 120 Tagen ab dem Beginn der Schwangerschaft erreicht werden kann. Ist eine solche Abtreibung verboten? Und werde ich als Mörderin betrachtet?

Antwort.

Die Rechtsgelehrten sind sich einig, dass es verboten ist, die Abtreibung nach 120 Tagen ab dem Beginn der Schwangerschaft und nach der Blasenbildung der Seele durchzuführen. In diesem Fall gilt Abtreibung als Verbrechen und Mord an einer lebenden Person. Jeder, der dieses Verbrechen begeht, verdient die Strafe im Jenseits und in dieser Welt. Wenn das Schicksal und die Dauer der Schwangerschaft für die Mutter gefährlich sind oder nach Meinung von vertrauenswürdigen und kompetenten Ärzten schwierig, kann die Abtreibung durchgeführt werden, um das Leben der Mutter zu retten.

Allerdings sind sich die Rechtsgelehrten nicht einig über die Abtreibung vor 120 Tagen vom Beginn der Schwangerschaft und vor der Bildung der Seele, wie folgt: Die Malikiten erklären, dass es verboten ist. Manche Malikiten aber finden es verwerflich. Nach Ansicht einiger der Schafiieten und Hanafiten, wenn es einen Grund gibt, dann ist Abtreibung erlaubt, aber wenn es keinen Grund gibt, ist es missbilligt.

Die überwiegende Meinung der Hanafieten besagt, dass Abtreibung verboten ist, wenn es nicht um einen triftigen Grund oder eine Notwendigkeit für die Frau geht. Nach den Regeln wird Notwendigkeit nach Bedarf beurteilt. Und Allah weiß am besten.

4. Frage: Darf die Frau eine Hose tragen und auf der Straße vor den Männern gehen sowie das Gebet darin verrichten?

Antwort

Wenn die Hose so eng ist, dass nackte Körperteile außer dem Gesicht und den Händen gezeigt werden, dann sollte die Frau sie nicht tragen. Aber wenn die Hose breit ist, nicht aus einem durchsichtigen Stoff besteht, die Körperteile und Schambereich nicht zeigt und keine Versuchung zwischen den Frauen und Männern hervorruft, kann diese Hose getragen werden. Dann kann das Gebet darin verrichtet werden.

Allah sagt: "Und bleibt in eurem Haus, putzt euch nicht heraus, wie man das früher im Heidentum zu tun pflegte, verrichtet das Gebet (salaat), gebt die Almosensteuer (zakāt) und gehorchet Allah und seinem Gesandten!

Allah will (damit, daß er solche Gebote und Verbote erläßt) die (heidnische) Unreinheit (ridschs) von euch entfernen, ihr Leute des Hauses, und euch wirklich rein machen."²² (33-33).

3. Fazit

Muslimische Frauen, ihre Stellung in den Quellen des islamischen Unterrichts und ihre Situation in der muslimischen Welt werden derzeit viel diskutiert, wenn über den Islam gesprochen wird. Die Meinung ist weit verbreitet, dass der Islam eine Religion ist, die Frauen kaum Möglichkeiten für eine unabhängige und selbstbestimmte Lebensweise bietet. Für die islamische Lehre sind der Koran und die Tradition des Propheten Muhammad die Hauptquellen. Sie enthalten Aussagen, die für die Gleichstellung der Geschlechter verwendet werden können. Der Koran spricht zu den Menschen im Allgemeinen. Die Aussagen beginnen gewöhnlich mit dem Satz "Ihr Menschen" oder "Ihr Gläubigen", und

²²Übersetzung von Rudi Paret. Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer, 1983.

damit sind sowohl Frauen als auch Männer als Kontaktpersonen gemeint.

Seit mehr als 1000 Jahren spielt al-Azhar eine historische Rolle im Dienst des Islam und der Muslime. Ausgehend von dieser Vorreiterrolle befasst sich al-Azhar mit Frauenfragen im Laufe der Zeit, insbesondere in der heutigen Zeit. In der allgemeinen Diskussion über den Islam ist immer wieder festzustellen, daß ein Großteil des Interesses dem Themenbereich „Frau im Islam“ gilt. Deshalb gründete al-Azhar im Jahr 2016 das Globalzentrum für elektronische Fatwa, um die Fatwas in der Gesellschaft zu kontrollieren und die Unordnung der Fatwas einzuschränken.

In diesem Zentrum war al-Azhar daran interessiert, eine spezielle Abteilung für Frauenanfragen einzurichten, um die große Rolle der Frauen in der islamischen Geschichte zu würdigen, die Privatsphäre der Frauen zu schützen und auf diejenigen einzugehen, die behaupten, Frauen in der islamischen Gesellschaft an den Rand zu drängen. Darüber hinaus gibt es Fragen im Zusammenhang mit

dem Wesen der Frau und ihrer körperlichen Beschaffenheit, wie Menstruation, Wochenbett, Schwangerschaft und Stillen, und diese Fragen sind für eine muslimische Frau peinlich. Wenn eine Frau in der Frauenabteilung anruft, findet sie eine Frau wie sie, die ihr antwortet und ihr alles erklärt, was sie braucht, dann ist die Peinlichkeit beseitigt.

In der Abteilung für Frauen- Fatwas, in der eine Gruppe von Muftis arbeitet, die sich auf islamisches Recht Spezialist ist. Sie wurden auf der Grundlage einer Reihe strenger Kriterien ausgewählt, von denen das akademische Niveau, die islamisch- rechtliche Kompetenz und die Sprachkenntnisse die wichtigsten sind. Darüber hinaus bietet diese Abteilung für alle Muslime auf der ganzen Welt viele Dienstleistungen in verschiedenen Sprachen an. Zudem empfängt die Abteilung die Fragen von Nicht- Muslimen auf der ganzen Welt sowie von jenen, die sich für den Islam interessieren.

Die Abteilung für Frauen- Fatwas bildet die Forscherinnen und Wissenschaftlerinnen aus und trainiert sie mit besten modernen Techniken und Ausbildungsmitteln. Hier werden auch professionelle und fachkundige Wissenschaftler und Kader im Gebiet der islamischen Fatwa ausgebildet, damit diese die richtige Botschaft der Religion verbreiten.

Literatur

- Al- Azhar Scheichtum: Die wichtigsten Moscheen in Ägypten, maṭbaʿit ḡamiʿat al-Azhar, 1. Aufl. ausgestellt am 22.10.2012.
- Al-Buḡārī, Muḡammad ʿibn Ismāʿīl. *Ṣaḡīḡ al-Buḡārī*. Beirut: Dār Ibn Kaṭīr li-ṭ-ṭibāʿa wa-n-naṣr- wa-t-tauzīʿ, 2002.
- Al-Ġazālīy, Muḡamad: Frauenfragen zwischen der Expatriate und veralteten Traditionen, 11. Aufl, Dār aš-Šorūq, Kairo 2017.
- Al-Wafd – Zeitung, Darf die Frau ohne Maḡram reisen, veröffentlicht am 16.07.2019 Unter dem Link: <https://alwafd.news/article/2460535>.
- Die Referenz: Vorschaustudien- und Recherchen über den dynamischen Islam, das Medienzentrum in Dār al ʿiftāʿa in Ägypten, veröffentlicht am Freitag 11.Oktober.2018.

- Málik, ʿibn Anas: al- Mūdawwanah al Kubrah, Dār al-Kutub al ʿilmiyah, 1. Auflag., Kairo 1994.
- Musnad Aḥmed: Aḥmed b. Ḥanbal, taḥqiq: Aḥmed Mʿbad, Dār al- Minhāğ, Kairo 2008.
- Paret, Rudi. *Der Koran, Übersetzung von Rudi Paret.* Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer, 1983.
- Šaltūt, Maḥmūd: al-Fatāwa, Dār aš-Šorūq, 4. Aufl., Kairo 2009.
- ʿIbn al- Munḍir, Muḥamed ʿibn ʿibrahim: Al-ʿiqnāʿ, 2.Aufl., Dār al-Maʿrifah , Kairo 1991.
- Wolf, Dieter Lemke: Maḥmūd Šaltūt und die Reform der Azhar: Untersuchungen zu Erneuerungsbestrebungen im ägyptisch-islamischen Erziehungssystem, Frankfurt a. M. [u. a.]: Lang, 1980.
- ʿAnān, Muḥamad ʿabdu-allah: Geschichte der al-Azhar Moschee, al-Heiʿah al-ʿammah li al-Kitāb, 2. Aufl, Kairo 1958.

Internet

- [Al-Azhar Globalzentrum für Fatwa-
https://www.facebook.com/fatwacenterde/photos](https://www.facebook.com/fatwacenterde/photos)
Archivlink (Memento vom 3. Oktober 2011 im *Internet Archive*)
- [Centre Mondial d'Al-Azhar pour la fatwa.
http://www.alazhar-alsharif.gov.eg/Statistics/law.](http://www.alazhar-alsharif.gov.eg/Statistics/law)
Archivierte Kopie (1. März 2014 im Internet Archive).

<https://www.facebook.com/fatwacenter>

[https://www.facebook.com/fatwacenter/en/
R&eid=ARAJhmuYuktMIXq2exx4BXNP31Z_SikoZZpZb5Ht
BndETpf](https://www.facebook.com/fatwacenter/en/R&eid=ARAJhmuYuktMIXq2exx4BXNP31Z_SikoZZpZb5HtBndETpf)

[https://www.nach-welt.com/nachrichten/imam-al-
azhar-halt-polygamie-fur-frauen-unfair/](https://www.nach-welt.com/nachrichten/imam-al-azhar-halt-polygamie-fur-frauen-unfair/)

<https://www.target-nehberg.de/de/projekt-die-fatwas>

[https://www.youtube.com/watch?v=f8DCp1hpOz0.](https://www.youtube.com/watch?v=f8DCp1hpOz0)